

# Überraschender Erfolg

**Synchrone Schwimmen** Letztes Wochenende kamen einmal mehr Athletinnen aus der ganzen Welt nach Zürich, um sich an der Swiss Youth Competition zu messen. Die Flöserinnen mischten vorne mit und holten sich gar den Sieg in der Sparte Combo.

Gesichter aus der ganzen Welt blickten nervös im noch unbekanntem Hallenbad umher. Die Reise war für viele weit, um an der diesjährigen Swiss Youth Competition teilzunehmen. Unter den teilnehmenden Ländern befanden sich China, Thailand, Ukraine, Kasachstan, Italien, Holland, Belgien, Slowakei, Norwegen und natürlich die Schweiz. Trotz verschiedenen Kulturen und Styles liessen sich die Flöserinnen nicht unterkriegen. Ganz im Gegenteil: Sie bewiesen einmal mehr, wofür sie täglich Stunde um Stunde im Pool verbringen.

## Powerteam im Duett, aber auch Solo klasse

In der Kategorie «Younger 15» konnte sich Leila Marxer mit hervorragenden Pflicht-Elementen auf den fünften Platz kämpfen. Auch Ladina Lippuner (Platz zehn) gelang es, sich unter den Top Ten zu platzieren. Mit dem bereits gelungenen Start zogen die beiden Solistinnen das Spiel gleich weiter. Marxer zeigte eine erstaunliche Anmut und erreichte den finalen vierten Rang. Lippuner brachte mit ihrer Aufführung die Herzen der Zuschauer zum Schmelzen und zog mit Überzeugung und Können die Jury gleich mit in den Bann. Sie



Erfolgreiches Flöser Team der Kategorie «Younger 15»: Zana Cekaj, Leila Marxer, Ladina Lippuner, Jessica Jütz, Nadina Klausner und Noemi Büchel  
Bild: PD

überholte gleich vier ihrer Konkurrentinnen und erzielte den sechsten Rang. Die beiden Damen stellten auch zusammen ein regelrechtes Powerteam dar. Sie

erschwammen sich, mit sichtlicher Liebe zum Sport, den fünften Platz.

Noemi Büchel und Nadina Klausner schafften es, sich durch

eine brillante Kür nach vorne zu manövrieren, und es gelang ihnen, sich im Duett unter den zehn Besten zu positionieren. Auch im Team erhielten die Flöserinnen

Edelmetall. Zana Cekaj, Noemi Büchel, Jessica Jütz, Nadina Klausner, Ladina Lippuner und Leila Marxer betreten die Siegerebene auf dem dritten Rang.

Auch die «Younger 18» zeigten sich der Situation mit internationaler Konkurrenz gewachsen und meisterten die Wettkämpfe mehrfach. Lara Mechnig konnte sich sowohl in der technischen sowie in der artistischen Kür auf den ersten Rang platzieren. Sie zeigte sehr stabile Elemente in der Routine und auch der schauspielerische Part scheint der 18-Jährigen in die Wiege gelegt worden zu sein. Dicht hinter ihr erzielte Noemi Peschl zwei Mal die Silbermedaille. Auch sie absolvierte eine einwandfreie Darbietung und liess die Zuschauer bei ihrer Beweglichkeit zweimal schlucken.

## Kurzfristig musste Kür umdisponiert werden

Zur Krönung des Wettkampfes erzielte das frisch zusammengewürfelte Combo-Team der Buchserinnen die Goldmedaille. Die Trainerinnen waren über diesen Erfolg sichtlich überrascht. Denn kurz vor dem Wettkampf fiel eine der Schwimmerinnen aus und die Kür musste spontan umdisponiert werden. Das Zusammenspiel zwischen Trainerin und Schwimmerinnen war erstaunlich. Flink wurde die Kür geändert und von den Athletinnen übernommen. Den Sieg haben sie sich redlich verdient. (ca)